

Schlechte Noten - was nun? Kann das Arbeitsamt helfen?

Beitrag von „topolina“ vom 28. September 2004 22:50

Ich bin im Moment auch total verzweifelt und weiß nicht, wie es weitergehen soll. Meine Fachleiterin hat mit heute zwischen den Zeilen zu verstehen gegeben, dass ich mir mal Gedanken machen soll, ob dieser Beruf der richtige für mich ist.

Ich muss dazu folgendes erklären: Schon seit meiner Schulzeit habe ich das Problem, dass ich wahnsinnige Angst davor habe, Fehler zu machen. Deshalb waren meine mündlichen Noten nicht gerade gut, da ich immer nur dann etwas gesagt habe, wenn ich mir hundertprozentig sicher war. Ansonsten lieber gar nichts. Das hat sich bis heute gehalten. So geht es mir auch in den Seminarsitzungen und teilweise mit Kollegen, zumindest mit denen, die mich später bewerten. Ich habe schon mit verschiedenen Varianten versucht die Ursache dieses Problems zu finden und zu beseitigen, leider nur mit sehr mäßigem Erfolg.

Mit den Schülern komme ich ganz gut klar, bis auf Kleinigkeiten, die wohl jeder von euch kennt. Mit ihnen habe ich oben geschildertes Problem nicht. Ich unterrichte auch unheimlich gern, sonst hätte ich gleich die Finger von diesem Beruf gelassen. Im Moment ist bei uns Lehrprobenphase. Meine erste Lehrprobe ist nicht besonders gut gelaufen. In den UBs hat das schon besser geklappt.

Irgendwie ist bei mir Beginn des Schuljahres der Wurm drin. Zurzeit bin ich hin- und hergerissen. Auf der einen Seite würde ich am liebsten alles hinschmeißen, auf der anderen Seite macht es mir aber doch noch Spaß.

Es hilft aber zu wissen, dass es nicht nur mir so geht.

Gruß

topolina